

## Führung durch das Kreative Haus

Neue Pächter zeigen Hoetger-Bau

VON MICHAEL WILKE

**Worpswede.** An jedem ersten Sonntag im Monat bieten die neuen Pächter Andrea Seidel und Theis Hoolt eine Führung durch das Kreative Haus an, kombiniert mit einem Frühstück. Das gilt auch für den ersten Sonntag des neuen Jahres, den Neujahrstag, 1. Januar. Die Führung mit Frühstück kostet 15 Euro pro Person.

Wer das vom Architekten und Bildhauer Bernhard Hoetger als begehbares Gesamtkunstwerk errichtete Gebäude von innen sehen will, muss sich vorher anmelden. Telefonisch ist das Kreative Haus in der Straße Hinterberg 14 unter der Rufnummer 047 92/529 96 80 zu erreichen, im Internet unter [www.daskreativehaus.com](http://www.daskreativehaus.com) und unter [www.hoetger-hof.de](http://www.hoetger-hof.de).

1922 hat Hoetger das große Haus bauen lassen – unsymmetrisch mit krummen Balken und steilem Dach, mit Schnitzereien in den Eichenholzfassaden, individuell gestalteten Fenstern und Wandmalereien. Die Dimensionen beeindruckend: Allein die Wohnhalle mit dem offenen Kamin misst 74 Quadratmeter. Sie sei ein idealer Ort für Empfänge und Zusammenkünfte mit Mittagessen, betonen Andrea Seidel und Theis Hoolt. Der Seminarraum 1 eigne sich für Veranstaltungen mit 30 bis 60 Personen. Als Ort der Stille sei die 34 Quadratmeter umfassende Bücherei für kleinere Gruppen geeignet, auch zum Arbeiten.

## WÜMME-ZEITUNG

Worpsweder Zeitung – Osterholzer Zeitung  
Lilienthaler Kurier – Rotenburger Kurier  
Verantwortliche Redakteurin: Antje Borstelmann

Zeitungshaus Lilienthal  
Hauptstraße 87, 28865 Lilienthal

info@wuemme-zeitung.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 17 Uhr

Abonnentenservice 042 98 / 27 04 66 77

Nachlieferservice (bis 11 Uhr) 0 800 / 3671 222\*

\*kostenlos aus dem Festnetz

Kleinanzeigen 042 98 / 27 04 66 55

Telefax 042 98 / 27 04 19 12

Ticketservice 042 98 / 27 04 66 77

abonnentenservice@wuemme-zeitung.de

kleinanzeigen@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokales

Antje Borstelmann (bom) 042 98 / 27 04 90 05

Siegfried Deismann (des) 042 98 / 27 04 90 15

Peter Hanuschke (pha) 042 98 / 27 04 90 20

Irene Niehaus (ene) 042 98 / 27 04 90 30

Ulrike Prange (upr) 042 98 / 27 04 91 15

Michael Wilke (wim) 042 98 / 27 04 90 10

Telefax 042 98 / 27 04 19 10

redaktion@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokalsport

Werner Maaß (wma) 042 98 / 27 04 90 65

Thomas Müller (tmü) 042 98 / 27 04 90 65

Carsten Spöring (spö) 042 98 / 27 04 90 65

Telefax 042 98 / 27 04 19 01

sport@wuemme-zeitung.de

Anzeigen: MVB Medien Vermarktung Bremen GmbH

Markus Schill 042 98 / 27 04 91 25

Ulrich Steinkamp 042 98 / 27 04 91 20

Telefax 042 98 / 27 04 91 21

anzeigen@wuemme-zeitung.de

## NOTDIENSTE

### ALLGEMEINÄRZTE

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz**, telefonische Bereitschaft von 18 bis 8 Uhr; Bereitschaftsnummer für Osterholz-Scharmbeck, Schwanebude, Ritterhude und Hambergen 01805 / 04 79 10; Bereitschaftsnummer für Lilienthal, Worpswede und Grasberg 01805 / 28 86 50

### Zentrale Notrufnummer des Notdienstbereichs Tarmstedt, Sittensen, Zeven und Selsingen

☎ 01805 / 27 40 40

### ZAHNÄRZTE

**Koch, Andrea**, zuständig für den Bereich Tarmstedt, Wilstedt und Zeven, Lange Str. 19, Elsdorf, ☎ 042 86 / 92 67 11

### APOTHEKEN

**Hamburger Apotheke**, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Hauptstr. 22, Hambergen, ☎ 047 93 / 95 34 35  
**Heide-Apotheke**, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Poststr. 6, Tarmstedt, ☎ 042 83 / 88 28

### TELEFON-NOTHILFE

**Giftinformationszentrum Nord (GIZ)**, bundesweit, ☎ 0551 / 192 40  
**Telefonseelsorge**, Tag und Nacht, bundesweit, ☎ 0800 / 1101 11

### STÖRUNGSDIENSTE

**Wasser- und Abwasserverband Osterholz**, zuständig für Grasberg, Worpswede und Teibereiche von Lilienthal, ☎ 042 09 / 9 15 90

## SOZIALE DIENSTE

Ambulante Pflegedienste der

**Diakonischen Altenhilfe**, Krankenpflege im Landkreis OHZ, Lilienthal, Moorhauser Landstr. 3b, ☎ 042 98 / 91 50 60, Ritterhude, Fergersbergstr. 3, ☎ 042 92 / 88 71 88, Lilienthal

**Ambulanter Hospizdienst für den Landkreis Osterholz**, Begleitung und Beratung für schwerst- und chronisch Kranke und deren Angehörige, 24 Std. Rufbereitschaft, ☎ 047 91 / 806 87

**Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen / Stillberatung**, Lilienthal, ☎ 042 98 / 307 76

**Der Pflegedienst Lilienthal**, Stadtkanal 1, 042 98 / 69 86 10; in Worpswede: Hembergstr. 3, ☎ 47 92 / 95 37 37; in Bremen-Borgfeld, Borgfelder Heerstr. 50a, ☎ 42 21 / 2 76 38 58; jeweils 24h Rufbereitschaft mit Hausnotruf

**Deutsches Rotes Kreuz, Sozialstation Osterholz**, Kranken- und Altenpflege im häuslichen Bereich, Lilienthal, ☎ 042 98 / 91 52 17 oder 047 91 / 92 00 70

**Diakonische Sozialstation Tarmstedt**, Ambulante Krankenpflege, ☎ 042 83 / 12 34

**Diakonische Sozialstation Worpswede**, häusliche Pflege und Krankenpflege, Hembergstr. 11, ☎ 047 92 / 42 78

**Diakonische Altenhilfe gGmbH**, Lilienthal, ☎ 042 98 / 928-0

**Eltern-Sorgen-Telefon**, 9 bis 20 Uhr, Anrufbeantworter ☎ 042 98 / 46 64 52; Mobil: 0174 / 6 95 05 04, Lilienthal

**Erziehungsberatungsstelle Osterholz** – Außenstelle Lilienthal, Klosterstr. 21, ☎ 042 98 / 46 87 77

**Häusliche Krankenpflege Grasberg / Lilienthal**, Pflege mit Herz, ☎ 042 08 / 89 52 83, 24 Std. Rufbereitschaft, ☎ 042 08 / 89 52 87

**HausnotRuf, ServiceRuf Lilienthal OHG**, 24 Stunden erreichbar

bar, Stadtkanal 1, ☎ 042 98 / 41 74 22

**Kleiderbörse „Er sorgt für Dich“**, 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Hauptstr. 23, Wilstedt

**KSH-Pflegedienst**, Klosterstr. 4, Lilienthal, ☎ 042 98 / 920 13

**Selbsthilfegruppe „Es geht weiter“**, für Frauen, die unter Depressionen leiden. Beratung und Austausch, Lilienthal, ☎ 047 92 / 76 87

**Selbsthilfegruppe Angststörungen für Worpswede und umzu**, Treffen 14-tägig mittwochs, Beratung und Auskunft, ☎ 047 92 / 95 00 34

**Selbsthilfegruppe Krebsnachsorge Lilienthal**, Treffen jeden 4. Donnerstag um 18 Uhr im Amtmann-Schroeter-Haus, ☎ 042 98 / 46 78 72

**Seniorenservicebüro Niedersachsen für den Landkreis Osterholz**, Unterstützung zur Lebens- und Alltagsbewältigung, Amtmann-Schroeter-Haus, Lilienthal, ☎ 042 98 / 63 99

**Verein für Sozialmedizin – Suchtberatung**, 9 bis 12 Uhr, Zeven, ☎ 042 81 / 15 51

**Zevener Tafel – Ausgabestelle Tarmstedt**, donnerstags von 15 bis 17 Uhr, Informationen und Berechtigungsscheine direkt bei der Tafel donnerstags von 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Wilstedter Str. 2

**VERANSTALTUNGEN**

**AUSSTELLUNGEN**

**8 bis 12 Uhr: Abenteuer Astrofotografie** – Der tiefe Himmel über dem Teufelsmoor, Astrofotografie von Gerald Willems (bis 31. Januar), auch von 14 bis 18 Uhr, Rathaus Grasberg, Speckmannstr. 30.

**8 bis 0 Uhr: Julia Baier – Unisippen: Professorinnen im Por-**

# Jetzt hat das Frieren ein Ende

Erdwärme und Sonne senken Energieverbrauch im Kindergarten um 90 Prozent

VON PETRA SCHELLER

**Die Gemeinde Worpswede und das DRK haben zusammen mit dem Ingenieurbüro Becker ein in Niedersachsen bisher wohl einmaliges Projekt gestartet: Die Kraft der Sonne hilft dem DRK-Kindergarten am Wurth Wald, seinen Energiebedarf um 90 Prozent zu senken und Strom zu produzieren. Die Ölheizung ist passé. Draußen speichert ein Zaun aus schwarzen Plastikrohren Erdwärme.**

„Wir wollen Technik nicht verstecken, sondern sie für die Kinder begreifbar machen“, verspricht Schöttle und hält Wort. Das Kooperationskonzept setzt – auch in Zusammenarbeit mit Studierenden der Universität Bremen – auf Nachhaltigkeit. Profitieren sollen davon vor allem die Jüngsten, für die ressourcenschonende Energiegewinnung zur Alltagsroutine wird.

## Flüssigkeit verdampft im Zaun

Während die Kinder, dick eingehüllt in warme Regenschachen, lieber in Matsch versprechende Pfützen treten, tummelt sich eine Handvoll Erwachsener am 25 Meter langen schwarzen Riffelzaun aus geflochtenen Plastikrohren. Ein Drittel seiner Rohre steckt in der Erde, gefüllt mit Frostschutzkonzentrat. „Als Arbeitsmedium mit einem sehr geringen Siedepunkt“, erklärt der Experte für Explosionsschutz den geschlossenen Flüssigkeitskreislauf zwischen dem Energiezaun und einem Wärmepumpensystem. Die Flüssigkeit verdampft im Zaun und nimmt dabei Wärme auf. „In der Wärmepumpe wird das Frostschutzkonzentrat verdichtet und so die Temperatur des Dampfes weiter erhöht. Über einen Wärmetauscher wird die Wärme an einen Pufferpeicher abgegeben.“ Dieser Speicher wird auch von der Solarthermie auf dem Dach des Kindergartens gespeist.

„Was passiert denn, wenn es zu heiß wird?“, fragt die Erzieherin Andrea Friedrichs. Dann schalte sich das System einfach aus, erklärt Schöttle im Heizungsraum hinter der Küche. Neben einem großen Heizkessel hängt eine einfache Zeichnung, die das System erklärt. Andrea Friedrichs lässt sich die Schalter neben der Wärmepumpe noch einmal genau erklären.

Seit den Sommerferien testet das Team das neue Wärmekonzept und ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. „Vor dem Umbau haben wir hier oft gefroren.“ Die alte Ölhei-



Hier kommt die Wärme aus der Erde: Die Kinder stehen am 25 Meter langen Zaun aus schwarzen Plastikrohren. Ein Drittel steckt im Boden, gefüllt mit Frostschutzkonzentrat. FOTO: SCHELLER

zung habe die Räume gerade mal auf 18 Grad geheizt. „Stand der Wind auf dem Gebäude, waren es manchmal auch nur elf Grad“, erinnert sich Friedrichs.

Von einem Hügel aus nimmt die Gruppe das Solarluftsystem auf dem Dach des Kindergartens unter die Lupe. Ein Temperatursensor temperiert die Warmluft in den Räumen mit Hilfe der hier gewonnenen Energie auf 21 Grad. Über Tellerventile wird die warme Luft in den Räumen verteilt. Ganz oben auf dem Dach ist eine Solarthermie angebracht. Sie ergänzt die Energiezufuhr des Zaunes über das Wärmepumpensystem. Dieses System speist die Fußbodenheizung in den Räumen. „Oben kommt warme Luft aus den Ventilen durch das Solarluftsystem, unten sorgt das Wärmepumpensystem, gespeist aus Sonnenenergie und Energiezaun, für warme Fußböden“, fasst Schöttle noch einmal zusammen.

Das System sei robust und einfach, sagt der Ingenieur. Zusätzlich seien der Altbau gedämmt und die Fenster ausgetauscht sowie ein barrierefreier Zugang und ein Differenzierungsraum eingerichtet worden.

Im Frühjahr soll der Flechtzaun aus schwarzem Polyethylen bepflanzt werden. Ist es schlimm, wenn der Zaun im Winter vereist? Nein, erklärt Schöttle. „Der Zaun ist ja zu einem Drittel in den Boden eingelassen. An Sonnentagen wird der Erdboden durch den Solargewinn des Zaunes aufgeladen.“ So bestehe keine Gefahr der Vereisung des Erdreiches. Und das sei in diesem Fall entscheidend.

## Brasilien und Südafrika als Ziele

Rotarier vermitteln Jugendaustausch

VON MICHAEL WILKE

**Worpswede.** Eine Woche lang waren Monika und Frank Garrelts im Auftrag des Rotary-Clubs Worpswede mit 42 Jugendlichen aus Brasilien und Südafrika in Deutschland unterwegs. Die Tour führte über Bonn, Frankfurt und Heidelberg, Stuttgart und München zum Skilaufen in die Österreichischen Alpen und zurück. In dieser Woche endet der Rotary-Kurzzeit-Jugendaustausch, danach kehren die Jugendlichen in ihre Heimatländer zurück.

Der Rotary-Jugendaustausch dauert nach Garrelts Worten bis zu sechs Wochen. Zuerst besuchen deutsche Jugendliche Gastfamilien im Ausland, bevor ihre ausländischen Partner im Dezember/Januar Deutschland kennenlernen. Informationsreisen durch die Gastländer gehören zum Programm. In diesem Jahr sahen deutsche Schülerinnen und Schüler den Zuckerhut und die Wasserfälle von Iguacu in Brasilien, andere erlebten eine Safari in der süd-afrikanischen Wildnis.

Der Rotary-Club Worpswede ermögliche auch im nächsten Jahr drei Jugendlichen die Teilnahme am Ferienaustauschprogramm mit Brasilien und Südafrika, betont Garrelts, Öffentlichkeitsbeauftragter des Worpsweder Clubs, in seiner Mitteilung. Der Austausch diene dem Ziel der Verständigung. Die Jugendlichen sollen das Gastgeberland und seine Menschen, ihre Kultur und ihre Lebensgewohnheiten kennenlernen.

Bewerber können sich junge Leute mit guten englischen Sprachkenntnissen und guten Leistungen in der Schule. Ausgewählt werden sie von einem Ausschuss des Rotary-Clubs Worpswede. Unterbringung und Verpflegung erfolgen nach Garrelts Angaben in Gastgeberfamilien. Flugkosten, eine Bearbeitungsgebühr, Taschengeld und Geld für Ausflüge müssen die Familien der Jugendlichen aufbringen. Bewerbungen sind bis zum 31. Januar möglich. Weitere Informationen geben Almut Uphoff und Frank Garrelts vom Rotary-Club Worpswede unter [www.rotary-worpswede.de](http://www.rotary-worpswede.de). Telefonisch ist Garrelts unter der Nummer 042 98 / 41 90 390 zu erreichen.

## Adolphsdorfer DRK bittet zur Blutspende

**Grasberg (klg).** Es gibt immer wieder Situationen wie Unfälle, Krankheiten oder Operationen, in denen jemand zum Überleben das Blut eines anderen Menschen braucht. Dies betont das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Vorfeld einer Blutspendeaktion im Adolphsdorfer Dorfgemeinschaftshaus. Dort werden Freiwillige am Mittwoch, 4. Januar, in der Zeit von 17 bis 20.30 Uhr zur Ader gelassen. Wie Anneliese Feldmann vom DRK-Ortsverein ankündigt, wird an diesem Tag der insgesamt 5500. Blutspender erwartet.

## TIPPS · TERMINE · TREFFPUNKTE

[www.lilienthal.de](http://www.lilienthal.de), Klosterstr. 16, ☎ 042 98 / 92 91 18

### BÄDER

**Hallenbad Lilienthal**, 6.30 bis 9 Uhr und 16 bis 20 Uhr, Murkens Hof, Klosterstr. 25, ☎ 042 98 / 3 11 55  
**Sportbad Uni**, 7 bis 9 Uhr, und 12 bis 14 Uhr, Badgastener Str., ☎ 04 21 / 2 18 25 31

### BÜCHEREIEN/VHS

**Bibliothek Lilienthal**, 10 bis 12.30 und 15 bis 19 Uhr, Murkens Hof, Klosterstr. 25, ☎ 042 98 / 92 91 33

**Gemeindebücherei Grasberg**, 10 bis 12 Uhr, und 17 bis 19 Uhr, Speckmannstr. 13, ☎ 042 08 / 39 66

**Volkshochschule Lilienthal-Grasberg, Ritterhude-Worpswede**, 8 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr, Murkens Hof, Klosterstr. 25, ☎ 042 98 / 92 92 40

### RAT-/KREISHÄUSER

**Gemeindeverwaltung Grasberg**, 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, 8 bis 12 Uhr auch von 14 bis 18 Uhr, Speckmannstr. 30, ☎ 042 08 / 91 75-0

**Gemeindeverwaltung Lilienthal**, 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Klosterstr. 16, ☎ 042 98 / 92 90-0

**Gemeindeverwaltung Worpswede**, 8 bis 12 Uhr, auch von 14 bis 18 Uhr, Bauernreihe 1, ☎ 047 92 / 3 12-0

**Samtgemeindeverwaltung Tarmstedt**, 8 bis 12 Uhr, Sprechzeit auch von 13.30 bis 18.15 Uhr, Hepstedter Str. 9, ☎ 042 83 / 89 37 00

**MÄRKTE**

**8.30 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt**, Wilstedt.

**TREFFPUNKTE**

Altes Amtsgericht – Kommu-

rei (bis 1. Januar), Galerie Altes Rathaus, Bergstr. 1, Worpswede, ☎ 047 92 / 35 68.

**14 bis 17 Uhr: Martha & Heinrich Vogeler – Kunst und Kunstgewerbe**, (bis 22. April), Haus im Schluch, Im Schluch 35-37, Worpswede, ☎ 047 92 / 95 00 61.

**14.30 bis 17.30 Uhr: Conny Himme – Feels Like Home**, (bis 26. Februar), Königin-Christinen-Haus, Lindenstr. 11, Zeven, ☎ 042 81 / 99 98 00.

**MUSEEN/AUSSTELLUNGEN**

**Heimatmuseum, Lilienthaler Archiv, Schroeter-Archiv, Regionalbibliothek**, Es war einmal – Streiflichter aus Lilienthals Vergangenheit, So. 11 bis 13 Uhr und Di. 10 bis 12 Uhr geöffnet, Besichtigungen und Führungen jederzeit nach tel. Anmeldung, Klosterstr. 16b, ☎ 042 98 / 60 11.

**Lilienthaler Kunststiftung in Murkens Hof**, Gemälde von Künstlern aus Lilienthal, Fischerhude und Worpswede, 10 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr, Klosterstr. 25.

**Schulmuseum Falkenberg**, Besichtigungen und Führungen jederzeit nach tel. Anmeldung unter ☎ 042 98 / 38 85 u. 21 58, Falkenberger Landstr. 67, Lilienthal-Falkenberg.

**FÜHRUNGEN/RUNDFAHRTEN**

**Gästeführungen in Lilienthal**, im historischen Kostüm, zum Historischen Lilienweg oder anderen Themen, auch auf Plattdeutsch, Ursel Thölken, Lilienthal, ☎ 042 98 / 24 26.

**INFO**

**Gästeinformation für Worpswede** und das Teufelsmoor, 10 bis 17 Uhr, [www.worpswede.de](http://www.worpswede.de), Bergstr. 1, ☎ 047 92 / 93 58 20

**Gästeinformation Lilienthal**, 10 bis 12 Uhr, und 15 bis 16 Uhr,

**nale Jugendarbeit**, 14.30 bis 16.30 Uhr Kidscafé; 14.30 bis 19 Uhr Computer und Internetangebot; 14.30 bis 16.30 Uhr Offene Werkstatt; 15.30 bis 17 Uhr Kunst für und mit Kindern; 16.30 bis 19 Uhr Jugendcafé, Klosterstr. 21, Lilienthal, ☎ 042 98 / 92 91 80.

**Amtmann-Schroeter-Haus**, 8.45 Uhr Spanisch; 10.15 Uhr Gedächtnistraining; 15 bis 18 Uhr Internetcafé, Hauptstr. 63, Lilienthal, ☎ 042 98 / 63 99.

**18 Uhr: Lauffreß**, an der Dannenberger Turnhalle, TSV Dannenberg, Grasberg.

**18.30 Uhr: Lauffreß des SV Eintracht Hepstedt Breddorf**, Sporthaus „Am Vierenberg“, Hepstedt.

**19 Uhr: Bläser**, Freie Ev. Gemeinde Lilienthal, Falkenberger Landstr. 43, ☎ 042 98 / 3 18 52.

**20 Uhr: Zukunftswerkstatt: Familie**, mit Monika Wisotzky, ☎ 047 94 / 14 01, Ev. Kirchengemeinde Hüttenbusch, Worpswede-Hüttenbusch.

**LITERATUR**

**18.30 Uhr: Bürgerstiftung Lilienthal**, „Lilienthal liest“ in der Martinskirche.

## KIRCHEN

Freie Bibelgemeinde Worpswede, 20 Uhr Bibelstunde, Osterweder Str. 29

**IHRE TERMINE FÜR UNS**

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder im Wochenjournal veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Fax (je Anruf sechs Cent) an 0180 / 20 25 55 oder per Mail an [termine@wuemme-zeitung.de](mailto:termine@wuemme-zeitung.de). Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.